

Die bisherigen Resultate der Gentechnik-Forschung brachten keine relevanten Verbesserungen – dafür einen grossen Durcheinander.

DEMETER SAGT „NEIN“ ZUR GENTECHNIK



Pflanzen besitzen Fähigkeiten, sich an verändernde Umweltbedingungen anzupassen. Dafür nutzen sie neben der ihnen innewohnenden Plastizität auch die genetische Vielfalt des gesamten Bestandes/der Population.

DIE GENTECHNIK VERÄNDERT ERBINFORMATIONEN.

Sie greift in das Pflanzenwesen ein und verändert seine Eigenart. Die Pflanzen werden dadurch oft geschwächt und anfällig für Krankheiten. Noch bedrohlicher ist der Verlust der genetischen Vielfalt, weil biotechnologische Verfahren auf wenige Ausgangssorten zurückgreifen. Damit geht Fähigkeit verloren, mit Klima und Standort aktiv umzugehen. Laborpflanzen sind deshalb auf eine entsprechende „Laborumwelt“ mit Kunstdünger und Pflanzenschutzmitteln angewiesen.

BIODYNAMISCHE PFLANZENZÜCHTUNG.

Statt der gentechnischen Veränderung der Pflanzen sind Züchtungsmethoden angesagt, welche die Pflanzen in ihrer Einzigartigkeit und Würde respektieren und fördern. Mehr dazu auf

www.sativa-rheinau.ch

www.getreidezuechtung.ch

www.arthasamen.ch

www.keine-gentechnik.de

<https://www.youtube.com/watch?v=r-99ymCbKqM>